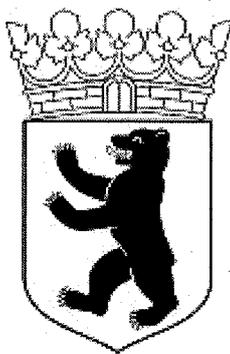


Abschrift



## **VERFASSUNGSGERICHTSHOF DES LANDES BERLIN**

**Im Namen des Volkes  
Beschluss**

**VerfGH 87/20**

In dem Normenkontrollverfahren  
der Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin

1. ... bis 43. ....,  
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin,

Verfahrensbevollmächtigter zu 1. - 42.:  
Prof. Dr. ...., Berlin,

mit dem Antrag, Art. 1, §§ 1, 2 Abs. 3 Satz 3, §§ 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11 des Gesetzes zur  
Neuregelung gesetzlicher Vorschriften zur Mietenbegrenzung vom 11. Februar 2020  
(GVBl. 2020, S. 50) für nichtig zu erklären.

**Äußerungsberechtigte:**

1. Abgeordnetenhaus von Berlin,  
vertreten durch den Präsidenten,  
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin,
2. Senat von Berlin,  
vertreten durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin,  
Jüdenstraße 1, 10178 Berlin,

Verfahrensbevollmächtigte zu 1. und 2.:  
Rechtsanwälte ..., Berlin,

und

Prof. Dr. ... , Berlin,

hat der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin durch die Präsidentin Selting,  
den Vizepräsidenten Dr. Seegmüller und die Richterinnen und Richter Alagün,  
Dr. Burholt, Dr. Gräfin von Galen, Hilbrans, Kipp, Prof. Dr. Lembke und  
Prof. Dr. Schönrock

am 21. Oktober 2020 einstimmig beschlossen:

Das Verfahren wird ausgesetzt.

### Gründe

Der Beschluss ergeht nach § 32 Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof. Es soll der Abschluss der Verfahren beim Bundesverfassungsgericht zu den Aktenzeichen 1 BvR 515/20, 1 BvR 623/20 und 2 BvF 1/20 abgewartet werden, nachdem das Bundesverfassungsgericht mitgeteilt hat, dass es beabsichtigt, im ersten Halbjahr des Jahres 2021 zu entscheiden.

Selting

Dr. Seegmüller

Alagün

Dr. Burholt

Dr. Gräfin von Galen

Hilbrans

Kipp

Prof. Dr. Lembke

Prof. Dr. Schönrock